

**Protokoll
über die Sitzung des Pfarrgemeinderates
der Pfarrei St. Clara Dortmund-Hörde**

Termin: 08. April 2025

Uhrzeit: 19 Uhr bis 21 Uhr



**Pfarrei St. Clara
Dortmund-Hörde**
Katholische Kirche am Phoenixsee

Teilnehmende

Mitglieder des PGR	Pfr. Matthias Boensmann, Martina Braun-Wattenberg, Michael Kramps, Sven Laube, Dorothea Reisch, Christiane Rohde, Claus Wehberg, Claudia Weigand, Felix Quel, Sylvia Wawrzinek,
Vertreterin des VVR	Tamara Rumrich
Entschuldigt	Dr. Elisabeth Breithaupt, Ulrike Janssen, Ilona Hessel, Dr. Veronique Hoch, Annette Haken, Christof Graf, Lena Scholz, Izabela Witczak, Maximilian Witczak, Heike Jürgens
Gäste	Sven Rodewald, Rainer Kooke, Wolfgang Herbrand

Begrüßung und Impuls

**Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
und der Beschlussfähigkeit sowie Ergänzungen zur Tagesordnung**

Zur heutigen Sitzung des Pfarrgemeinderates wurden durch den Vorstand sämtliche Mitglieder am 20.03.2025 unter Angabe der Tagesordnung einzeln schriftlich eingeladen. Es sind 10 von 19 Mitgliedern anwesend, der Pfarrgemeinderat ist damit beschlussfähig.

Protokoll der Sitzung vom 06. März 2025

Es gibt keine Rückfragen oder Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Pfarrgemeinderats-Sitzung.

Vorstellung des Pastoralen Transformationsprozess

Es wird der Antrag gestellt, einen eigenen Tagesordnungspunkt für die Vorstellung des Pastoralen Transformationsprozess aufzunehmen. Das wird mehrheitlich angenommen.

Hr. Laube und Hr. Rodewald stellen den Pastoralen Transformationsprozess vor, der gerade durch den Erzbischof und die Generalvikare veröffentlicht wurde.

Nachzulesen ist das auf der Webseite www.bistumsprozess.de.

Aufgefordert wird, den Transformationsdialog zu beobachten und auch zu begleiten.

Aussprache zum Entwurf zur Gremienwahl 2025

Hr. Laube stellt den Entwurf zur Wahl des Rats der Pfarrei vor. Der Entwurf wurde vorher in den Gemeindeausschüssen und Themen-Teams vorgestellt.

In der Aussprache wird der Entwurf kritisch diskutiert:

- Anzahl der gewählten Mitglieder. Im Entwurf wird die kleinstmögliche Anzahl von 6 Gewählten genannt. Teilweise wird die Anzahl als zu gering empfunden. Vorgeschlagen wird, Stellvertreter zu wählen. Wahlrechtlich ist das aber nicht möglich.
Es wird darauf hingewiesen, dass es Nachrücker geben würde, wenn sich mehr Kandidaten als Sitze zur Wahl stellen würden.
Es besteht die Möglichkeit, dass der RdP Berufene mit Stimmrecht benennt. Das muss nicht im vornhinein geregelt werden, sondern kann während der Wahlperiode entschieden werden.
- Anzahl der Sitzungen: Vorgeschlagen ist, sich monatlich mit dem Pastoralteam zu treffen, zusätzlich 4-5 Mal im Jahr mit den Vertretern der lokalen und thematischen Teams. Die Anzahl erscheint sehr hoch.
Hintergrund ist, dass der RdP mit dem Pastoralteam die Pfarrei zusammen leiten soll. Dafür ist eine enge Verzahnung und regelmäßige Abstimmung notwendig. Durch den gewählten RdP soll der Rhythmus festgelegt werden.

Bei der nächsten PGR-Sitzung wird die Größe des RdP festgelegt.

Palmsonntag in St. Clara

Es wird über die Vorbereitungen zur Palmsonntagsfeier in St. Clara berichtet. Die Unterstützung ist ausreichend. Verpflegung ist bestellt. U.A. wird das SKF vor Ort sein.

Nachklang zum Besuch in der Ev. Gemeinde Berghofen

Die ev. Gemeinde Berghofen hatte den PGR und andere Interessierte eingeladen, um sich über Zusammenarbeit auszutauschen.

Es wird vorgeschlagen, Pfingstmontag gemeinsam ökumenisch in der ev. Kirche Berghofen zu feiern.

Außerdem werden Vertreter der ev. Kirche zum 1. Bild des Immobilienprozesses kommen und sich über die Entwicklung auf Immobilienebene informieren.

Planung von Gesprächen mit den Ev. Gemeinden Wellinghofen, Höchst und Hörde

Der Vorstand wird die o.g. ev. Kirchen zu gemeinsamen Gesprächen einladen. Die Einladung geht auch an PGR, VVR und die jeweiligen Gemeindeausschüsse.

Gemeinsame Sitzung mit dem VVR nach dem 1. Bild (13.06.)

Vorgeschlagen wird der 25.06. Der Vorstand lädt ein.

Gottesdienstordnung in den Ferien

Der PGR beschließt einstimmig, die Gottesdienstordnung der letzten Sommerferien wieder so umzusetzen.

Dortmund, den 08.04.2025

Für das Protokoll: Claus Wehberg